

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 14.06.2012

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0208/VII aus der 5. BVV vom 23.02.2012

Konzeption zur Erweiterung des Oberschulangebots in Mahlsdorf/Kaulsdorf

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der Bezirksverordnetenversammlung wird gefolgt.

Angesichts der im gesamten Bezirk in erheblichem Maße steigenden Schülerzahlen muss zunächst im Bereich der Grundschulen die Aufnahmekapazität standortbezogen erweitert werden und in der Folge auch die Oberschulkapazitäten betrachtet und in Abhängigkeit von der Anzahl zu erwartender Oberschüler angepasst und erweitert werden.

Gegenwärtig befindet sich das Schul- und Sportamt in der Auswertung der Schülerzahlprognosen für den Zeitraum 2012 bis 2016 und in der Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes für diesen Zeitraum. Das Schul- und Sportamt beabsichtigt, die Grundzüge der Schulentwicklungsplanung im August 2012 in einer Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport den Bezirksverordneten vorzustellen. Eine Beschlussfassung des Schulentwicklungsplanes ist nach der Behandlung im Bezirksschulbeirat für November 2012 geplant.

Grundsätzlich geht das Bezirksamt davon aus, dass angesichts der steigenden Schülerzahlen und des Fehlens eines Oberschulangebots in der Region auch in Mahlsdorf/Kaulsdorf eine Erweiterung des Angebots sinnvoll und möglich ist.

Dabei ist schulorganisatorisch jedoch zu klären, ob die für den Betrieb einer Oberschule notwendige Schülerzahl erreicht werden kann. Je nach Schulform sind für eine Oberschule 500 bis 1.000 Schülerinnen und Schüler notwendig. Für die in der Drucksache empfohlene Schulform mit gymnasialer Oberstufe sind rund 1.000 Schülerinnen und Schüler notwendig, da von einer Sechszügigkeit ab Sekundarstufe I auszugehen ist, um in der Abiturstufe in der Sekundarstufe II mindestens rd. 120 Schülerinnen und Schüler für die Kursbildung zu haben.

Deshalb ist eine Schulform zu wählen, die eine möglichst hohe Anzahl an Schülerinnen und Schülern ansprechen kann. Die hierfür am besten geeignete Schulform erscheint eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe. Eine solche Schulform könnte aus einer Grundschule, analog dem Modell der Mozart-Gemeinschaftsschule, hoch wachsen. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Bereitschaft der Schule und ihrer Gremien eine solche Umwandlung der Schulform mitzutragen.

Eine weitere Voraussetzung für die Ausweitung der Oberschulkapazität ist zudem die Finanzierung der zusätzlichen Raumkapazitäten im Rahmen der Landesinvestitionsplanung. Erweiterungsbauten für rund 1.000 Schülerinnen und Schülern sind vor dem Hintergrund der Kenntnis von Kosten für neue Grundschulen mit Kosten von deutlich über 15 Mio. Euro zu erwarten. Die Finanzierung kann deshalb nicht aus Mitteln des Bezirksamtes vorgenommen werden.

Dem Ersuchen wird bei der Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes 2012 bis 2016 inhaltlich gefolgt. Gegenstand der Schulentwicklungsplanung für die nächsten fünf Jahre wird auch sein Wege zu finden, um die Oberschulkapazität in Mahlsdorf/Kaulsdorf zu erweitern.

Komoß
Bezirksbürgermeister und
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Finanzen und Personal